

KOHLRABEN-BLATT

MUSIK NARRENHYMNE KOMPONIERT:

"Schwaben ist ein schönes Land, da muss man sich benehmen. Drum fahren wir nach Leipzig und benehmen uns daneben."



ARBEITSWELT

NEUER TREND-
BERUF: BUSFAHRER



SPORT

NARRENZUNFT (TRINK)SPORTLICH
ERFOLGREICH IN LEIPZIG



TRENDS

AUS BICHTLINGEN



SETZWEIBER BIETEN
2027 STROHFIGUREN-
BASTEL-KURS AN

10% AUF KOHLRABEN-
ANZÜGE
Kohlraaba-
Kepf SPAREN MIT
DEM CODE:
AMANDA10

TAXI

DER PAPA-SHUTTLE, WANN IMMER DER NACHWUCHS KLINGELT. BRINGT SOGAR VON DER HAUSTÜR DIREKT INS BETT.

24H TAXI-SERVICE DIDI-ON-DEMAND

Stimmt es wirklich... dass der Frauen-Anteil in der Narrenblättles-Redaktion seit dem letzten Jahr auf ein Rekord-Niveau gestiegen ist?

Hinweis des Kohlraben-Verlags

Der Kohlraben-Verlag als Herausgeber des Narrenblättles gibt bekannt, dass die ehrenamtlich tätigen Austrägerinnen in diesem Jahr nur vormittags unterwegs sein dürfen. Letztes Jahr haben sie nachmittags, weil so viele Leute daheim waren, derartig viel Zeit beim Ratschen und Kaffeelen verloren, dass die letzten Blättla angeblich erst am frühen Abend des Fasnetszeischdeg zugestellt wurden. Wir bitten um Verständnis!

Dorfhockete mit Nebenwirkungen

Endlich wieder Dorfhockete! Seit Jahren der Abwesenheit ist dank Gläserverleih des Obstlervereins d'Narrenzunft wieder mit eigenem Verkaufsstand am Start. Bei der Garde läuft das Geschäft wie geschmiert: Aperol, Lillet, einer nach dem anderen wird ausgeschenkt... und plötzlich sind alle, inklusive Verkäuferinnen, richtig guat drauf... am nächsten Tag heißt's: Offiziell hat jeder „oi Gläse“ trunke, inoffiziell war das eine bloß ziemlich groß.

Stimmt es wirklich...

... dass beim Hästabstauben in Hettingen ein Ringlied per Handy am Mikro abzuspielen gereicht hat, um DJ Rainer leise, aber deutlich im DJ-Dasein an Versagen zu übertrumpfen?



Wir dementieren...

dass Raimund T., erster seines Namens ohne Rechte mit allen Pflichten, glaubhaft adelig ist.

Es stimmt wirklich... dass der Narrenzunft-Nachwuchs gesichert wird:



Vergelts-Gott an fleißige Kohlraben!

A riesiges Dankeschön an alle, die bei unserer Kohlraben-Kepf-Ernte so neiglotzt händ! Als echte Kohlraben send mir halt Spezialishta. S'Beschte dra: Des G'schäft hot sich richtig glohnt! Die Kepf hebt wieder viele Johr. Damit isch d'Deko gesichert. Danke an d'ganze Truppe – auf ons Kohlraben isch halt Verlass! PS: Die neie Kohlraba send diebstahlschutz-gesichert!



Wir dementieren...

dass Schlagzeuger Ju beim letzten Jahr sein Instrument zerlegt hat.

Spendenaktion in Leipzig: Nur Bares ist Wahres - schnelle Hilfe für hilflosen Trompeter.



Beim Turnfest in Leipzig wurde mit Gugge, Garde und Binger Turner ordentlich aufgetreten. Der erste bühnenreife Auftritt lag hinter Bingeringen, alles lief rund – bis nach der Feierlei dem Felix T. seine Trompete Füße bekommen und spontan den Städtetrip ohne ihn fortgesetzt hat. Kurze Beratung, dann die Lösung: d'Mädla tanzt, d'Gugge spielt, ond d'Leipziger schmeißat Münza. Mit Erfolg! Am Ende langt des für a neue Trompete – und sogar für ein Grillfest Wochen später.

Heldentat in Adiletten

Frisch aus dr Dusche zieht's dia Kerle zur Tanke nei, an Kasta Bier muss her – des isch Pflicht d'rbei. Dr Porsche schleppt ihn stolz, ganz ohne Murren, d'nasse Fiaß in de Adiletta fanget leise a zum Schnurra. Dr Weg war lang, durch Gass und Feld, wund und blutig, d Füß hand sich pellt, doch dr Kasta kommt hoim – Held bleibt Held.

Wir dementieren... dass der Dorfplatz-Schirm alias Kohlraben-Saloon letztes Jahr mit einer Fledermaus-Plage zu kämpfen hatte und darum zum Jägerstüble renoviert wurde.

Stimmt es wirklich... dass es in Bollschweil an der Fasnet 17 Grad hat?

Modetipps von der Garde-Bühne

Unten ohne im Gardehäs? Ein modischer Fauxpas und beim Tanzen ein Drama der ganz besonderen Art. Seit Jahren stil- und schrittsicher, immer perfekt parat, haben wir ausgerechnet Paula R. auf modischen Abwegen erwischt. Beim letzten Kontrollblick fiel der dreiste Versuch auf: Der Rüschen-Body fehlt! Drei Helferinnen im Sprint, schneller als der Blitz, kurz umgezogen, herzlich gelacht – und die künftige Checkliste um einen Punkt erweitert.



Stimmt es wirklich... dass sich einer unserer Vorstände auf Hochzeiten gerne die Platzkarten bzw. Schnäpsle anderer Leute ergaunert?

Gugge-Power statt Garde-Schritt!



Mädla, ziagat d'Schuah aus – jetzt wird's laut! Nach dem glorreichen letzten Platz unserer Garde beim Wettbewerb 2025 in Trochtelfingen gibt's ab sofort die radikale Umstrukturierung: Wer letzter wird, verliert die Lizenz zum Tanzen! Weil's mit dem gschmeidigen Beinle-

Werfen nicht gereicht hat, müssen jetzt wir fürs Grobe ran. Das Motto lautet: Lärm statt Lächeln! Wir übernehmen ab sofort den Slot der Garde. Wo früher grazile Sprünge waren, lassen wir jetzt mit Paukenschlägen die Wände wackeln. An die Garde: Kopf hoch, die Gugga rettet den Ruf vom Flecka! Wir blasen den Kampfrichtern die Perücken vom Kopf, bis sie uns freiwillig den Pokal geben.

Stimmt es wirklich...

dass aus dem letztjährigen Wild West Trend eine professionelle Line Dance Gruppe entsprungen ist?



Ortsgruppe Inneringen

Auf die Linie achten und trotzdem an einem All-you-can-eat-Dinner teilnehmen? In Kooperation mit dem hiesigen Obstlerverein haben wir vor kurzem unseren ersten Event dieser Art durchgeführt – und es war ein voller Erfolg! Nach einer schönen Winterwanderung konnten wir gemeinsam ungezwungen essen, bis der Topf leer war, und trotzdem hat an diesem Abend keiner unnötigen Hüftspeck angesetzt! Fortsetzung folgt: In Kooperation mit der TSV findet demnächst ein Training mit anschließendem All-you-can-drink statt! AH-Chef Thomas bringt für die voraussichtlich 20 Teilnehmer einen Sixpack Urhell mit!

Wir dementieren...

... das Zunftrat Holger B. beim Einkaufen im Getränkemarkt vor lauter schwätzen das Einkaufen vergessen hat. Dieses Dementi erfolgt aber unter Zwang, weil die Narrenblättles-redaktion Angst hat, in einem Schauprozess vor das Kohlrabengericht gezogen zu werden.

Stimmt es wirklich...

dass die Punkte 1 bis 11 der letztjährigen Generalversammlung des Obstlervereins nicht jugendfrei waren und zensiert wurden?



Tagesordnung:

12. Begrüßung
13. Totenehrung
14. Bericht des Vorstandes
15. Bericht der Schriftführerin
16. Bericht des Kassiers
17. Bericht der Kassenprüfer
18. Entlastung der Vorstandschaft
19. Diskussion der Berichte
20. Aufnahme neuer Mitglieder
21. Wahlen
22. Wünsche und Anträge

Wir dementieren... dass in der Jahnstraße auch Plastikblumen zuverlässig gegossen und dann nach Zeitablauf ordnungsgemäß auf der Miste entsorgt werden. Vielmehr war das tatsächlich so eine Art architektonisches Versehen.

Stimmt es wirklich... dass am hiesigen Kirchturm ein Windrad angebracht wurde und dieser nun deshalb das höchste kirchliche Gebäude der Welt ist? Zumindest sieht es so aus, wenn man von Gammertingen her fährt.



Ihr Handy ist auch in den Pool gefallen?

Andis Handy-Tauch-Service hilft!

Aufträge bitte bei Sekretärin Silv im ehemaligen Doktorhäusle (mit Pool!) abgeben!

Stimmt es wirklich...

dass zur Steigerung der Attraktivität der Himmelfahrts- und Fronleichnamsprozessionen künftig die Fahrbar mitfährt?

Die Stadtverwaltung gibt bekannt:

Auf der Suche nach Einsparpotenzialen hat Kämmerer Werner „Feifer rein“ L. eine weitere Innovation entdeckt: Da die Feuerwehr im Novembernebel beim Kriegsgräbersammeln eh das ganze Ort abklappert, wird sie auch gleich Wasser und Strom ablesen. Wer realistische Zahlen möchte, soll schauen, dass er möglichst am Anfang drankommt!

Stimmt es wirklich...

dass der MDR in Leipzig das Gugge-Medley in sein Radio-Programm aufnehmen wird und im TV die Auftritte jeden Sonntagabend ausgestrahlt werden?

Stimmt es wirklich...

dass der Sonnen-Getränkemarkt so flexibel ist, dass er die für ein handelsübliches Musek-Sommerfest benötigte Weinmenge auch ohne vorherige Bestellung problemlos nach einem verzweiferten Anruf am Sonntagmorgen um 10:41 Uhr noch rechtzeitig liefern kann? Ja Gott sei Dank stimmt es wirklich!

Umweltaktionstag

Jugend

Soziales & Umwelt

29.03.2025

09:00 Uhr bis
17:00 Uhr

Stadtgebiet
Hettingen



Wer den Druckfehler findet, darf ihn behalten!

Stimmt es wirklich... dass, wenn im Auto ein summendes Geräusch festgestellt und aus Angst vor einem Motorschaden ein Kumpel dazugerufen wird, es eigentlich fast noch halb so schlimm ist, wenn es nur ein versehentlich laufender Damenrasierer ist, den der Kumpel in der im Fußraum liegenden Tasche findet?

Feierwehr-AH-Ausflug 2026

Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr lädt zu einer schönen Radtour nach Sachsen ein, Termin nach Absprache.



Oberbrandlöschmeister Fäde hat beim letztjährigen Turnfest-Leipzig-Trip ein nettes Käppele gefunden, das unbedingt besucht werden sollte!

Wir dementieren... dass die ranghohen Funktionäre beim Alb-Lauchert-Ring aufgrund entsprechender altersbedingter Bedürfnisse auf Ringkosten blaue Pillen bekommen. Tatsächlich bekommen sie orangene Gummibären – die aber nicht spitz, sondern nur Sodbrennen machen.





Pozilei- und Blaulichtreporte

Einsatz Zwischen Tür & Angel (& Asphalt?!)

Tatzeit: Später Abend. Tatort: Haltestelle der Hoffnung. Beteiligte: 4 weibliche Personen im grün-gelben Garde-Häs. Sachverhalt: Vier junge Damen versuchten nach ordnungsgemäßen Verlust des letzten Busses den Heimweg anzutreten. Als bewährtes Einsatzfahrzeug diente das Narrentaxi des Georg T.

Der Fahrzeugführer ging nach einer schnellen Lageeinschätzung fälschlicherweise von drei Insassinnen aus. Nachdem sich die zwei Töchter des Fahrers sowie die Jüngste der Datzens ordnungsgemäß im Fahrzeug befanden, wurde die Abfahrt eingeleitet.

Unbemerkt befand sich jedoch Antonia S. noch in der sensiblen Phase des „Ich-sitze-fast-drin“-Zustands. Beim Start des Fahrzeugs hielt sich die Geschädigte tapfer an der Autotür fest, während ihre Füße eine spontane Bodenpolitur durchführten. Durch den vorherigen Verlust ihrer Stimme im Festzelt, konnte kein akustischer Notruf abgesetzt werden. Aber dank schneller Erkenntnis des Fahrzeugführers konnte der Einsatz ohne Personenschaden beendet werden.

Schaden: 1 kaputter Garde-Stiefel. 0 Verletzte. 1 Geschichte für die Ewigkeit.

Diebstahl aufgeklärt: Ohring auf Abwegen

Mittwoch vor Schmodo, dr Bauwagen voll, dr Älblerball reloaded oifach nur toll! D’Gekinger Hexa standet plötzlich em Raum, suchet den üblichen Halle-Party-Traum. Verpeilt send se neigstürmt, weil dia Halle war zua, jetzt stampfet se halt em Bauwage romm ohne

Ruah. Dr Leni T. ihr Ohrreng, dr deire Glitzer-Schmoiz, isch plötzlich weg – welch an fauliger Goiz! Älls wird omdreht, d’Suche bleibt schwer, wo isch bloß des goldige G’hänge jetzt her? Oin Blick auf dia Sohle vo so ra Hexa-Gschtalt: Em tiefschte Profil klemmt dr Schmuck mit Gewalt!



Notruf aus der Nachbarschaft

Mitten in der Nacht ruft Margot ganz verzweifelt aa: „Do steht äbber bei uns vor dr Tür – i hab richtig Schiss, ohaa!“

Paul rennt los, Theaterspieler im Schlepptau und schnell wie dr Blitz – Aber vor dera Tür isch doch bloß dr Christof Bez.

Aus dr andra Christbaumlober-Gruppe abhanda komma – „vor dem muasch doch koi Angscht hau, Mama!“

Schlimmeres verhindert: Lebkuchen-Aktion wird vor Brandausbruch gestoppt

Nochm Christbaumloba, süffig und schee, kommt Chrissi D. hoim, dr Maga duad weh. „No schnell ebbes essa“, denkt se sich gscheit, schiebt Zwiebelringle in dr Backofa nei – tiefkühlfrisch bereit. Dr Ofa läuft, dr Hunger groß, d’Chrissi liegt kurz... und pennt glei los. Zum Essa kommt’s it, d’Auga send zua, d’Ringle machad derweil Sauna pur. Stunda später: Holla die Waldfee! Qualm im ganza Haus, ma sieht nix meh. Im Ofa koi Ring, koi knusprigs

Glick, bloß Lebkuacha-Herzla, pechschwarz und dick. Grad no Glück, des Haus steht no hier, frisch bezoga – und id scho Feirwehrrevier. Fazit vom Einsatz, des merkt ma sich klar: Erst essa, dann schlofa – sonst wird's brenzlich, ganz wohr!

Cori D. jetzt A. kommt aus dem Urlaub heim – ihr Auto? Weg! Schon fast ruft sie die Polizei – oh Schreck! Doch dann im Büro fragt jemand keck: „Vermisst du was?“ Da steht es, drei Wochen lang, Spinnweben vom Teer bis Heck. Sie ist ja viel unterwegs, auch für den Verein – da kann man sein Auto schon mal verlieren, aus dem Augenschein.



(Familien-)Schlüssel-Drama

Zum 30er im feindlichen Ort war alles schee bereit, Lore räumt no Kartons weg – ganz pflichtbewusst und gscheit. Schuppentor zua, Schloss dran, klack – oh Schreck oh Graus: „Jetzt hau i äbbes Domms dau!“ – dr Schlüssel liegt no im Haus. Telefoniert, gfrora, stundenlang in dr Kält, bis endlich an Ersatzschlüssel s’Fescht vorm Untergang hält. End vom Lied: Tür wieder auf, d’Feier doch no schee, und a Gschicht, die ma beim nächsten Fest verzehrt.

Vorsicht im Urlaub – In Sachsen lauern Gefahren!



Es hätte so schön sein können: Camping an einem schönen See bei Leipzig, und dann erst mal gemütlich frühstücken!

Hier ist Vorsicht geboten: Es soll vorkommen, dass vom braven Ehemann gekaufte Wecka und Brätzala plötzlich verschwunden sind! Diebstahl wurde vermutet!!!

Allerdings hält sich hartnäckig das Gerücht, dass ein ungenanntes Mitglied der Holzkasse (zweiter von rechts) es nicht erwarten konnte, bis seine Frau aufsteht, und selbst für das Verschwinden verantwortlich war...



Wir laden ein zum kunterbunten Kinderball - am Rosenmontag, in die Kohlrabenhalle (Albhalle)! Buntes Treiben in der Halle ab: 14:00 Uhr, Programmbeginn: 14:30 Uhr. Freut euch auf einen schönen und lustigen Nachmittag, gestaltet von unseren Inneringer Kindern. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen usw. bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Linda, Diana, Emma und Livian



Legendär – ond noit mol losg'fahra

Am Obend drvor hand Fabi ond Jana gfeirat recht. Dafür am nächsten JGA-Morga pennt und zwar gared so schlecht. D Kerle sitzt beim Frühstück bei s'Grafa em Haus, bloß dr Trauzeig fehlt, was für an Graus. Mit Zwiebels Auto raus aus'm finstra Tal, no glei dr Schrei: „Des Auto isch he – do goht gar nix, brutal!“ Dr Stefan rückt aa zum Fremdstart, ganz locker ond schlau, guckt nei ond frogt:

„Schlüssel drin? Sonscht lauft der Motor id, i sag's eich genau.“ Dr Fahrerplan komplett im Oimer, dia Hoffnung dr Zug zum verwischa immer kloiner, d'Jana fahrtauglich? Ha noi des merkt ma glei. Mitfahra muss se trotzdem, s'Auto will wieder hoi. Mit Frischluft-Pausa bis ge Stuttgart glei, grad no hand ses gschafft in den Zug nei. Chaotisch g'startet, aber ois isch klar: dr JGA vom Zwiebel war legendär, des isch wahr!

Oatsfasnet 2026

Mittwoch, 11.02. ab 18:00 Uhr **Kappaabad**
im Urhellmuseum

Schmotziger Donnerstag, 12.02.

- 08:00 **WEIßWURSTFRÜHSTÜCK**
im Narrenheim
- 09:00 Besuch im **KINDERGARTEN**
- 09:30 Bustransfer nach Hettingen
- 09:45 **SCHÜLERBERFREIUNG** in Hettingen,
anschließend Rückfahrt nach
Inneringen und Umzug durchs Ort
- Fasnet im Bögle ab 10 Uhr
- 13:00 **SCHLÜSSELÜBERGABE** & Stellen des
Narrenbaums beim Narrenheim
- 14:00 **KINDERDISCO** im Narrenheim
- NÄRRISCHES TREIBEN** im Jägerstüble
am Dorfplatz
- 14:30 **SENIORENFASNET**
im Haus der Begegnung
- 19:00 im Adler **FOTOS VON FRÜHER**

Fasnetssamstag, 14.02.

- 10:00 **AUSSCHREIEN** der Fasnet

- 11:00 Traditionelle **METZGEDE** im Narren-
heim, Kaffee & Kuchen

- 14:00 **NÄRRISCHES TREIBEN** im Jägerstüble
am Dorfplatz (tagsüber)

Fasnetssonntag, 15.02.

- 19:30 **BÜRGERBALL** in der Albhalle
Tanz und Unterhaltung,
Motto: Wer will fleißige Handwerker
sehn, der muss auf den Bürgerball
gehn

Rosenmontag, 16.02.

- 14:00 **Kunterbunter Kinderball**
in der Kohlrabenhalle
- 19:00 **NARRAGRIIICHT** beim
Narrenheim (bei schlechtem Wetter
im Narrenheim)

Fasnetsdienstag, 17.02.

- 10:00 Traditioneller
BÖGLE-FRÜHSCHOPPEN
Nach Rückkehr aus Gammertingen
UMMACHEN des Narrenbaums